

Impressum:

1. Vorsitzender:
Klaus Werner Voß
Kehrbrock 9
44339 Dortmund
Tel.+Fax 0231/7 28 04 61
E-Mail: bdfa.voss@arcor.de
Homepage: www.kwvp.de

2. Vorsitzender:
Andreas Meier
Sölder Kirchweg 71
44287 Dortmund
Telefon 0231/44 39 68
E-Mail: a.meier@dokom.net

Schatzmeister:
Hans Berenberg
Olpketalstr. 156c
44229 Dortmund
Telefon 0231/25 63 82
E-Mail: berenberg2@arcor.de
Homepage:
<http://home.arcor.de/berenberg2>

1. Schriftführerin:
Helga Eckhardt
Weidenweg 54
59423 Unna
Telefon 02303/8 60 87
E-Mail: hh-eckhardt@t-online.de

2. Schriftführer, Internet- und KLUBZEIT-Redaktion:
Volker Krieger
Sendstr. 23
44309 Dortmund
Telefon 0231-5310416
E-Mail: volkerkrieger@gmx.net
Homepage: www.volkerkrieger.de

www.reisefilmfestival.de
Webmaster:
Wolfgang Simon
An der Palmweide 16
44227 Dortmund
E-Mail: simon-w@versanet.de

Pressereferent:
Hans Joachim Hirschfeld
Barthstr. 25
44328 Dortmund
Telefon 0231/23 65 93
E-Mail: hajohirsch@t-online.de

Technik:
Josef Götze
Lambertusring 39
59469 Ense
Telefon 02938/2168
E-Mail: josefgoetze@t-online.de

www.filmklub-dortmund.de



Kurzinformation über die Wahlergebnisse aus der Jahreshauptversammlung:

Wiedergewählt zum 2. Vorsitzenden: Andreas Meier.
Wiedergewählt zur 1. Schriftführerin: Helga Eckhardt.
Wiedergewählt zum Pressereferenten: Hans Joachim Hirschfeld.

Wichtig: Ihre Beteiligung an dem nächsten Filmschnitt im Vergleich"

Am 12. Juni 2012 wird das Material für den nächsten Schnittvergleich verteilt. Wir werden von einem Filmer filmisches Rohmaterial zur Verfügung stellen und sind gespannt auf die Ergebnisse im Herbst 2012.

Jubiläen 2012 Seit 10 Jahren im Klub:

Eduard Erdmann (1.4.2002)



Nächster Termin: 03.07.2012
Melde- und Einsendeschluß:
1 Woche vorher!

Der Filmklub Dortmund e.V.
im Internet:
www.filmklub-dortmund.de

Wichtige Termine

- 30. März - 01. April 2012**
West-Östliches FilmFestival in Berlin
www.ars-cinema.de
- 13. - 14. April 2012**
BFF Familienfilm und Sportfilm in Oldenburg
www.bff-familiade-sport.de
- 13. - 15. April 2012**
BFF Reportage-, Unterrichts- u. Kamerafilm in Köln
www.report.koelner-filmer.de
- 14. - 15. April 2012**
BFF Trick- und Animationsfilm und BFF Fantasie- u. Experimentalfilm/Videoclips in Waiblingen
www.lvbw.de
- 14. - 15. April 2012**
Bundesfilmfestival Spielfilm in Magdeburg
www.filmamateure-magdeburg.de
- 20. - 22. April 2012**
BFF Reisefilm in Dortmund
www.reisefilmfestival.de
- 20. - 22. April 2012**
Senftenberger Kurzfilmtage
www.videofilmer-senftenberg.de
- 27. - 29. April 2012**
BFF Dokumentarfilm in Bad Liebenstein
www.filmverband-thueringen.de
- 04. - 06. Mai 2012**
BFF Lokalchronik und Folklorefilm in Straubing
www.afcsr.de
- 04. - 06. Mai 2012**
BFF Tier- u. Naturfilm in Blieskastel
www.AFW-Blieskastel.de
- 17. - 20. Mai 2012**
DAFF 2012 in Seligenstadt/Hessen
www.daff2012.de
- 25. August - 1. September 2012**
UNICA in Ruse/Bulgarien
www.unica2012.com
- 13. Oktober 2012**
27. Dortmunder Filmtag

(Alle Angaben ohne Gewähr!)

Weitere aktuelle Termine und Terminänderungen finden Sie immer in unserem Internet-Programm
www.filmklub-dortmund.de

BDF A KLUBZEIT
Das Filmklub Dortmund e.V. Infoblatt

Die nächste Ausgabe erscheint
Ende Juni 2012



KLUBZEIT



Das Filmklub Dortmund e.V. Infoblatt

Klubabende: Jeden Dienstag im Restaurant "Gasthaus Pape", Dortmund, Flughafenstr. 66, 19.30 - 21.30 Uhr

Alfred Lengert ist tot

Ein Nachruf von Klaus Werner Voß

Im Alter von 90 Jahren ist am 16.12.2011 unser allorts bekannter und beliebter Filmfreund Alfred Lengert aus Dortmund verstorben.

Solange ich ihn kannte, war er ein besonderer unter den Filmfreunden im BDF A. Seine unnachahmliche Art, auf Menschen zuzugehen, machte ihn beliebt. Sein großes Interesse, den Amateurfilm mit besonderen Geschichten zu bereichern, ließ ihn unverwechselbar werden.

Er war nicht der Kameramann, der Techniker, der Cutter oder Regisseur. Er war der Motor, der Initiator für viele beispielhafte Filme, zudem sechs Jahre Vorsitzender des Filmklubs in Dortmund.

Als Jurybeauftragter des BDF A-NRW und der Region Westfalen bewies er stets sein gutes Gespür bei der Auswahl der Teilnehmer für Diskussionsrunden auf Filmfestivals. Sowohl als Juror aber auch als Gesprächsleiter und Moderator machte

er eine gute Figur. Sein Anliegen war es stets, das Menschliche in den Filmen, über die er sprach, hervorzuheben.

Vor 20 Jahren begann Alfred Lengert dann, auch vor der Kamera zu agieren. In unzähligen Filmen, die



teilweise um die Welt gingen, brillierte er in unterschiedlichsten Rollen. Seine große Leistung kann nicht hoch genug gewertet werden. Weit und breit in der gesamten Amateurfilmwelt gab es sonst niemanden, der von Filmfreunden aus ganz Deutschland und Europa mit Rollenangeboten überhäuft wurde. Er

wählte sorgsam aus, spielte den verzweifelten Bankräuber, gab den „Tanz des Alten“ oder überzeugte als pfiffiger Patient in „Fieber ist gut“. Die Liste seiner Rollen ist lang.

Alfred Lengert wollte immer Filme machen. Seine Erfüllung fand er im Spiel vor laufender Kamera. Noch vor wenigen Wochen trat er für französische Filmfreunde in Paris ins Scheinwerferlicht. Wir alle, die wir ihn kannten, werden unseren Alfred nicht vergessen. Er hinterlässt eine große Lücke, die niemals mehr geschlossen wird.

Seinen Angehörigen spreche ich persönlich aber auch im Namen des Filmklub Dortmund und des Bundesverbandes Deutscher Film-Autoren, unser tief empfundenes, aufrichtiges Beileid aus.

Klaus Werner Voß
1. Vorsitzender

- Das Klubabend-Programm von April bis Juni 2012
- Ergebnisse vom Landesfilmfestival in Gütersloh
- Einladung zum Bundesfilmfestival REISEFILM
- Neue Termine und vieles mehr ...

Ausgabe 2 / 2012

Das Klubabend-Programm 2/2012

April bis Juni 2012
Jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Restaurant "Gasthaus Pape",
Flughafenstr. 66, 44309 Dortmund-Brackel

April 2012	Mai 2012	Juni 2012
<p>03.04.2012 Gedenken an Alfred Lengert. Durch den Abend führt Manfred Riep</p> <p>10.04.2012 Oliviero Toscani, weltberühmter Fotograf, demonstriert, wie Kreativität funktioniert. Manfred Riep erklärt Filmanfänge.</p> <p>17.04.2012 Der Countdown läuft. Letzte Vorbereitungen und Absprachen für das Bundesfilmfestival REISEFILM vom 20. - 22.04.2012 im Werkssaal der DSW21.</p> <p>20. bis 22.4.2012 Bundesfilmfestival REISEFILM in Dortmund, Werkssaal der DSW21, Von-den-Berken-Str. 10 (siehe nebenstehende Einladung)</p> <p>24.04.2012 Nachlese zum Bundesfilmfestival REISEFILM 2012 sowie Vorführung neuer fertiger und unfertiger Filme von Mitgliedern und Gästen mit anschließender Diskussion.</p>	<p>01.05.2012 Feiertag</p> <p>08.05.2012 Ganz schön Dortmund Lokale Dokumentationen aus Bremerhaven und Dortmund im Vergleich. An diesem Abend wollen wir uns lokale Dokumentationen ansehen und ihre Gestaltung diskutieren. Es soll damit u.a. erneut die Initiative für eine lokale Klub-DVD angestoßen werden. Durch den Abend führen Manfred Riep und Volker Krieger.</p> <p>15.05.2012 BDFa-Umlaufprogramm. Interessante Beiträge aus dem Archiv unseres Filmverbandes.</p> <p>22.05.2012 Alles was uns bewegt. Gespräche und Diskussionen über Filme, Technik und Klubleben.</p> <p>29.05.2012 Vorführung neuer fertiger und unfertiger Filme von Mitgliedern und Gästen mit anschließender Diskussion.</p>	<p>05.06.2012 Womit filmen unsere Mitglieder? Klubfreunde stellen ihre Videokamera vor und diskutieren Vor- und Nachteile. Bitte bringen Sie Ihre Kamera(s) mit.</p> <p>12.06.2012 Sichtung und Ausgabe des Rohmaterials für die "Filmmontage im Vergleich".</p> <p>19.06.2012 USA Spezial. Mitglieder des Filmklubs Dortmund nehmen uns mit auf ihre Reisen durch die Vereinigten Staaten.</p> <p>26.06.2012 Vorführung neuer fertiger und unfertiger Filme von Mitgliedern und Gästen mit anschließender Diskussion.</p> <p>Änderungen vorbehalten!</p> <p>Aktuelle Programmänderungen finden Sie immer im Internet: www.filmklub-dortmund.de</p>

Klaus Werner Voß seit 25 Jahren 1. Vorsitzender

Eine Würdigung und ein kleiner Rückblick von Manfred Riep

Schon 1972, als 19-Jähriger, gründete Klaus Werner mit Freund Erik Drechsler den eigenen Klub: „Team 72“. In einem damals schon eigens angemieteten Kämmerlein schnippelten die beiden Freunde aus von Klaus Werner gemalten Legebildern ihren ersten großen Film: „Kalif Storch“! Ein Disney-Film von Erik Drechsler und Klaus Werner Voß! Das machte ihn für mich, schon vor 40 Jahren, zum Vorbild für uns BDFa-Filmer, dass er unsere künstlerischen und technischen Hobby-Grenzen sieht, sie aber immer wieder zu überwinden versucht mit dem Streben nach und dem Staunen über die gewachsenen filmischen Möglichkeiten des heutigen Films.

Er wurde 1987 unser „Erster“, als wir die letzten Klebestellen von Super-8 noch mit der Nagelfeile glätteten, damit die Bilder ohne doppelte Rittberger durch das Bildfenster glitten. Heute springen uns die Motive stereoskopisch in 3D direkt in Augen und Seele und der Filmer Klaus Werner Voß ist immer noch genauso begeistert bei der Sache wie 1974. Damals legte BDFa-Präsident Josef Walterscheid dem kleinen Klaus Werner väterlich die Hand auf die Schulter, ermunterte ihn, in diesem Sinne und mit diesem Eifer weiterzumachen und überreichte Gold für „Es kommt der Tag“. Das war der Adelsschlag! Irgendwann Mitte der 70er forderte der Beruf seine Zeit und das „Team72“ löste sich auf und Klaus Werner wechselte in den Filmklub Dortmund. Ein

junger Revoluzzer war er schon, der damals Jüngste in unserem Klub! Wusste alles besser und war unter den alten Hasen nicht immer wohlge-litten. Hatte er doch in manchen Gewerken unseres Hobbys schon mehr Erfahrung im schöpferischen Erschaffen von Filmen als die Ollen im Klub, die sich Abende und Wochen und Mo-nate mit der Technik der Klebestelle beschäftigten. Oder dem Aufkleben von fummelig-dünnen Magnetstreifen auf den Rand von Super-8-Filmen in Eigenarbeit.



Andreas Meier (2. Vors.) überreicht Klaus Werner Voß während der JHV 2012 ein Präsent von den Mitgliedern des Filmklubs

Klaus Werner wollte keine im Walzender vervielfältigte Programmzettelchen sondern grafisch gestaltete Programme, wenn ein Wettbewerb angesagt war. Wollte große, farbige Plakate und einen extra gestalteten Eröffnungsfilm. Keine Diaschau mit Autorenfotos! Es war ein frischer Wind, der durch unseren Klub wehte und

dieser Wind weht auch heute noch und Klaus Werner ist immer noch der Ventilator!

Er rief den „Offenen Wettbewerb“ ins Leben und zusammen mit dem im letzten Jahr verstorbenen Alfred Lengert den „Dortmunder Filmtag“! Er richtete mit den Klubmitgliedern ab 1998 jährlich das Bundesfilmfestival „Spielfilm“, danach und bis heute den „Reisefilm“ aus. Dann die „DAFF 2000“ in Castrop-Rauxel! Und dazwischen noch viele Regionale Wettbewerbe.

Und für all diese Veranstaltungen entwarf er professionell gestaltete Flyer, Programme, Plakate und wahrhaft einmalige und wunderbare Eröffnungsfilme und Autorenvorstellungsfilme.

Lieber Klaus Werner, wir Mitglieder des Filmklubs Dortmund danken Dir für Deine Geduld und Entschlossenheit, mit der Du unseren Klub 25 Jahre zusammengehalten hast. Besonders aber danken wir Deiner lieben Frau Marita, ohne deren Geduld, Rücksicht und Einsicht in Deine Klub- und BDFa-Arbeit Du das nicht hättest schaffen können.

Wir wünschen uns noch viele Jahre unter Deiner Leitung.

Im Namen der Filmklub-Mitglieder
Manfred Riep

Ergebnisse des Offenen Wettbewerbs und des Landesfilmfestivals in Gütersloh

Insgesamt 15 Dortmunder Filme auf den Bundesfilmfestivals vertreten

Die Ergebnisse der Dortmunder Beiträge beim 26. Offenen Wettbewerb am 28. Januar 2012:
"Das zweite Leben" (T. Heine): 3. Preis;
"Borkum Express" (V. Künzel): TU;
"Eine Reise ins Unbekannte" (P. Dinter): 3. Preis;
"Shakespeare in the Park" (H.-J. Stöger): TU;
"Alltagsmenschen zu Besuch" (C. Kramer): 2. Preis;
"Neulich bei einer Ausstellungseröffnung" (V. Krieger): 2. Preis;
"Die kleine Ente" (U. Wilbert): 3. Preis;
"Downtown" (K. Kramer): 2. Preis;
"Zeitdokument" (R. Zacharek): 2. Preis;
"Eskorte für Mary" (V. Künzel): TU;

"Begegnungen" (R. Zacharek): 3. Preis;
"Reise nach China" (M. Preis): 1. Preis;
"Nadine will ins Internet" (P. Hässicke): 3. Preis;
"Geschichten aus der Sommerfrische" (M. Riep): 1. Preis;
"Zu Besuch bei den Sunshine Boys" (K. Kramer): 2. Preis;
"Arsch hoch, Zähne auseinander" (G. Liedmann): 2. Preis;
"Fisches Nachtgesang" (K. Kramer): TU.

Die Dortmunder Filme in Gütersloh und ihre Preise und Weitermeldungen (WM):
"Zora und Bruno" (G. Liedmann): 3. Preis;
"Zeitdokument": 3. Preis;
"Arsch hoch...":

2. Preis/Beste Bildmontage/WM Report;
"Sunshine Boys": 2. Preis/WM Lokales;
"Die Brücke" (H.-P. Leis): 3. Preis;
"Facebook" (V. Krieger): 3. Preis/WM Trick;
"Downtown": 2. Preis/WM Reise;
"K(i)eine Weltreise" (K. Kramer): 3. Preis/WM Reise;
"Neulich...": 3. Preis/WM Spiel;
"Alltagsmenschen...": 2. Preis/WM Lokales;
"Die kleine Ente": 3. Preis;
"Fisches Nachtgesang": TU;
"Reise nach China": 1. Preis/Beste Film/WM Reise;
"Geschichten aus...": 2. Preis/WM Reise;
"It's my life" (Dr. P. Hoch): 2. Preis/WM Doku.



BUNDES-
FILMFESTIVAL
REISE

Reisefilm

Die Meisterschaft der besten Reisefilme

Freitag, 20. April 2012

16:00 bis ca. 21:45 Uhr
Eröffnung des Festivals
und Beginn der Projektion
dazwischen: Sektempfang
Projektion und Ausklang

Samstag, 21. April 2012

09:00 bis ca. 18:30 Uhr
Eröffnung, Fortsetzung der
Projektion und
Jurydiskussion und Ausklang.

Abendveranstaltung
ab 19:15 Uhr.

Sonntag, 22. April 2012

09:30 bis ca. 18:30 Uhr
Fortsetzung der Projektion und
Jurydiskussion, Abstimmung,
feierliche Preisverleihung.

Bekanntgabe der Teilnehmer an
den Deutschen Film-Festspielen
DAFF 2012.

Die aktuellsten Informationen
erhalten Sie auf der Festivalseite:
www.reisefilmfestival.de

20.-22. April 2012

Alle Angaben ohne Gewähr - Änderungen und Irrtum vorbehalten!

Besuchen Sie das Bundesfilmfestival Reisefilm in Dortmund!

Im Werkssaal der DSW21, Von-den-Berken-Str. 10, Dortmund